



Märkte in Aufruhr

Mittwoch, 4. März 2026

- Weltmärkte in Aufruhr: Ölpreissprung, Kurssturz und Zweifel an Zinssenkungen
- Straße von Hormus wesentlicher Parameter für weitere Entwicklung
- USA wollen Schiffe durch die Straße von Hormus eskortieren

Aktien und Anleihen unter Druck

Aktien und Anleihen gerieten am Dienstag erneut weltweit unter Druck, nachdem der Krieg im Iran keine Anzeichen einer Deeskalation zeigte und sich die Furcht vor einer längeren Störung der Energiemärkte verstärkte. Der Brent-Ölpreis stieg in der Spitze auf über 85 USD, der S&P 500 verlor in einem breiten Ausverkauf zwischenzeitlich über 2 %, der DAX sogar über 4 %. An den Zinsmärkten preisen Investoren deutlich geringere Chancen für zwei Zinssenkungen der Fed im Jahr 2026 ein. Die Rendite 10j. US-Staatsanleihen stieg aufgrund von Inflationsängsten deutlich auf 4,07 %. Für den Euroraum erwarten die Finanzmärkte inzwischen mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 25 % eine Zinserhöhung um 0,25 Prozentpunkte in diesem Jahr. Die Rendite 10j. Bundesanleihen kletterte um 10 Bp. auf 2,75 %. Der Dollar legte zu, während der Goldpreis nach einer viertägigen Rally pausierte. Wir sehen hierin eine erneute Flucht in Liquidität und kurzfristig als sicher geltende Anlagen.

Entscheidende Frage: Ist die Straße von Hormus bald wieder offen?

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Nadelöhr des globalen Ölhandels, der Straße von Hormus. Der Transit durch

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	23.791	-847	25.421	23.791
MDAX	29.801	-1.062	32.321	29.801
Euro Stoxx 50	5.772	-215	6.173	5.772
S&P 500	6.817	-65	6.979	6.797
Nasdaq	22.517	-232	23.857	22.517
VDAXNEW (in %)	26,9	5,6	26,9	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,132	0,09	2,13	1,97
Bund-Rendite 10Y	2,735	0,07	2,90	2,61
US-Treasury 2Y	3,523	0,02	3,62	3,41
US-Treasury 10Y	4,051	0,01	4,29	3,95
Bund-Future	127,91	-0,70	130,23	127,11

die Straße von Hormus, über die etwa ein Fünftel des weltweiten Ölhandels läuft, ist blockiert. Vertreter der iranischen Revolutionsgarde drohten im Staatsfernsehen man werde jedes Schiff angreifen, das versuche, die Meerenge zu passieren. Die Internationale Energieagentur sprach von „erheblich beeinträchtigten“ Transportströmen, wenngleich die Öl- und Gas-Produktion in der Region bislang weitgehend ungestört blieb. Sollte die Blockade der Straße von Hormus über längere Zeit (mehrere Monate) bestehen und damit Lieferengpässe bei Öl und Gas zunehmen, droht ein erheblicher Gegenwind für die Weltkonjunktur. Die Notenbanken dürften durch den Angebotsschock zwar „hindurchschauen“ und auf zusätzliche Zinserhöhungen verzichten, doch geplante Zinssenkungen könnten sich verzögern bzw. ausfallen.

In unserem Hauptszenario gehen wir derzeit davon aus, dass es, noch bevor die strategischen Öl-Reserven in Asien knapp werden, zu einem Ende der Kampfhandlungen und der Blockade kommt. Die weltwirtschaftlichen Schäden wären dann moderat. Eine längerfristige Unpassierbarkeit der Straße von Hormus hingegen hätte enorme Auswirkungen. Der Ausfall könnte nur ansatzweise durch Umleitungen über Pipelines ans Rote Meer und durch eine Ausweitung von Förderkapazitäten kompensiert werden. Schwerwiegende Folgen für die Weltwirtschaft und die Märkte wären zu erwarten.

USA wollen Öltransit mit Kriegspoliceen und Marine-Eskorten sichern

Die US-Regierung versucht deshalb, die Folgen des Kriegs für die weltweite Energieversorgung zu begrenzen. Washington will den Schiffsverkehr durch die Straße von Hormus mit staatlichen Risikoversicherungen und mit Marine-Eskorten absichern. Trump kündigte an, die US-Entwicklungsfinanzierungsbehörde DFC werde politische Risikoversicherungen für Reeder, Charterer und große Seeversicherer anbieten, um Kriegsschäden und andere politische Risiken zu decken – „zu einem sehr vernünftigen Preis“. Zusätzlich stellte er in Aussicht, dass die US-Marine Tanker „so bald wie möglich“ durch die Engstelle am Eingang zum Persischen Golf begleiten werde. Die Vereinigten Staaten würden den freien Fluss von Energie „unter allen Umständen“ sicherstellen, erklärte er. Die Märkte reagierten auf die Ankündigungen der US-Regierung nur begrenzt erleichtert. Es wird bezweifelt, dass Versicherungen und Eskorten die Öl- und Gaslieferungen rasch normalisieren werden. Der S&P konnte seine Tagesverluste zwar halbieren und schloss mit einem Minus von 1 %. Die asiatischen Börsen öffneten jedoch heute Morgen erneut mit starken Kursverlusten und setzen damit den Abverkauf der vergangenen Tage fort.

Rolf Schäffer, CIIA
Gruppenleiter Strategy/Macro



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
iBoxx €	3,275	0,07	3,47	3,18
Euro Sovereigns	2,900	0,06	3,01	2,78
Bunds	3,271	0,09	3,40	3,14
Covered	2,838	0,10	2,94	2,69
Non-Financials	3,539	0,09	3,56	3,37
Financials	3,472	0,10	3,47	3,27
NF High Yield	5,718	0,12	5,72	5,42
Renditen in %				



Devisen

EURUSD



	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Währung				
EURUSD	1,1574	-0,0107	1,1952	1,1574
EURCHF	0,9084	-0,0032	0,9327	0,9081
EURGBP	0,8700	-0,0035	0,8782	0,8621
EURJPY	182,68	-1,5525	185,90	181,45
USDCNY	6,8988	0,0133	6,9913	6,8400
USDCHF	0,7849	0,0044	0,8036	0,7652
USDJPY	157,85	0,1100	158,94	152,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Rohstoff				
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	81,46	3,67	81,46	60,01
Gold (USD/oz.)	5.108	-189,63	5.298	4.322
Silber (USD/oz.)	81,305	-13,32	118,45	71,99
Kupfer LME (3M, USD/t)	12.955	-153	13.618	12.423
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.251	57	3.257	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	17.120	-40	18.756	16.646
Zink LME (3M, USD/t)	3.270	-48	3.412	3.118
Blei LME (3M, USD/t)	1.936	-26	2.100	1.936
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	71,91	2,69	90,16	67,83

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,3	0,8
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,3
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,3
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	2,2	2,5
	Inflation	4,1	3,0	2,7	2,9
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	2,8	2,9
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,15	2,15	2,15
EZB Einlagesatz	2,000	2,00	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*	1,934	1,95	1,95	1,95
3M Euribor	2,035	2,05	2,05	2,10
Swap 2J	2,278	2,20	2,30	2,40
Swap 5J	2,489	2,50	2,60	2,65
Swap 10J	2,763	2,90	2,95	3,00
Bund 2J	2,132	2,05	2,20	2,30
Bund 5J	2,370	2,40	2,55	2,65
Bund 10J	2,735	2,90	3,00	3,10
USA	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,50	3,50	3,25
Tagesgeld (SOFR)*	3,710	3,40	3,40	3,15
3M USD Geldmarkt	3,670	3,40	3,35	3,15
Swap 2J	3,321	3,20	3,10	3,10
Swap 5J	3,337	3,35	3,35	3,40
Swap 10J	3,619	3,80	3,90	4,00
Treasury 2J	3,523	3,40	3,30	3,30
Treasury 5J	3,641	3,70	3,75	3,75
Treasury 10J	4,051	4,30	4,50	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,727	3,45	3,20	2,95
UK 10Y Staatsanleihe	4,464	4,50	4,70	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,058	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,289	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	23.791	25.000	25.000	26.500
Euro Stoxx 50	5.772	5.900	5.900	6.200
S&P 500	6.817	6.800	6.800	7.000
Nikkei 225	56.279	57.000	57.000	60.000
Rohöl Brent	81,46	65	60	60
Gasoil ICE	1009,00	650	600	600
Gold	5.108	5.400	5.700	6.000
Silber	81,31	85	80	75
Kupfer	12.955	12.550	12.750	13.550
Nickel	17.120	15.550	15.800	16.350
Aluminium	3.251	3.250	3.350	3.450

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,157	1,20	1,22	1,24
EURJPY	182,682	189	186	182
EURCHF	0,908	0,91	0,93	0,94
EURGBP	0,870	0,85	0,85	0,85
EURCNY	8,035	8,22	8,17	7,94
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,654	1,69	1,67	1,65
EURBRL	6,151	6,50	6,30	6,20
EURCAD	1,586	1,68	1,66	1,63
EURCZK	24,437	24,00	23,80	23,65
EURHUF	391,325	385,00	390,00	395,00
EURMXN	20,506	22,50	22,30	22,10
EURNOK	11,265	11,40	11,35	11,30
EURPLN	4,306	4,30	4,36	4,36
EURRON	5,099	5,19	5,25	5,29
EURSEK	10,774	10,65	10,55	10,50
EURTRY	50,900	51,80	53,50	54,00
EURZAR	19,231	19,60	19,50	19,40



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
MITTWOCH, 04.03.2026							
08:30	CH	CPI (Y/Y)	Feb	-	-0,1	0,1	*
09:55	DE	PMI Dienstleistungen (final)	Feb	53,4	-	53,4	*
10:00	EWU	PMI Dienstleistungen (final)	Feb	51,8	51,8	51,8	*
10:00	EWU	PMI Composite (final)	Feb	51,9	51,9	51,9	*
11:00	EWU	PPI (Y/Y)	Jan	-3,0	-	-2,1	*
11:00	EWU	Arbeitslosenquote (sa)	Jan	6,2	6,2	6,2	**
14:15	USA	ADP Beschäftigungsveränderung (in Tsd.)	Feb	50	42	22	**
16:00	USA	ISM Dienstleistungen	Feb	52,0	53,8	53,8	***
20:00	USA	Fed veröffentlicht Beige Book					**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,925	-0,012	1,994	1,921
EURIBOR 6M	2,120	-0,011	2,172	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,750	0,000	3,785	3,685
USD Geldmarkt 6M	3,800	0,000	3,870	3,735
CHF Swap 10Y	0,581	0,036	0,750	0,495
JPY Swap 10Y	1,992	0,025	2,157	1,934
GBP Swap 10Y	4,274	0,082	4,382	4,115
EUR Swap 30Y	2,993	-0,012	3,294	2,973



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,21	0,09	3,40	3,04	47
Deutschland	2,74	0,07	2,90	2,61	-
Frankreich	3,35	0,12	3,54	3,17	61
Griechenland	3,36	0,09	3,55	3,18	62
Italien	3,41	0,11	3,55	3,21	68
Niederlande	2,85	0,06	3,01	2,73	11
Portugal	3,09	0,11	3,29	2,92	36
Spanien	3,12	0,08	3,29	2,96	38

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,472	0,001	7,473	7,466
EURSEK	10,774	0,064	10,827	10,506
EURCNH	8,035	-0,032	8,349	8,035
EURHKD	9,031	-0,106	9,322	9,031
EURSGD	1,482	-0,008	1,511	1,482
EURNZD	1,974	0,003	2,042	1,954
GBPUSD	1,330	-0,007	1,379	1,330

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	84	1	8	11	84	70
Automobiles & Parts	95	2	10	9	95	75
Chemicals	78	2	9	9	78	64
Construction & Materials	79	2	9	9	79	65
Food & Beverage	77	1	9	14	77	62
Health Care	80	1	8	12	80	65
Industrial Goods & Serv.	75	1	8	9	75	61
Media	84	1	7	13	84	67
Oil & Gas	92	1	7	10	92	79
Personal & Household G.	74	1	10	12	74	59
Retail	79	1	8	7	79	66
Technology	96	1	9	18	96	76
Telecommunications	91	1	10	12	91	74
Utilities	90	1	7	9	90	79

Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,1)*	89	2	9	9	89	74
Banks Sen. Preferred	64	1	7	4	64	52
Banks Sen. Bail-in	86	1	10	12	86	68
Insurance	116	3	16	15	116	95
Real Estate	96	2	6	4	96	88
Main	58	2	4	8	58	50
Crossover	274	11	20	31	274	241
Senior Financials	62	2	6	7	62	53
Sub Financials	106	4	11	13	106	89

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 04.03.2026 07:11

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart